

# Esker übernimmt Spezialisten für elektronischen Datenaustausch CalvaEDI

**München und Lyon, 14. Januar 2015** – Esker, ein führender Anbieter von Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse und Pionier in Sachen Cloud-Computing, hat mit der Übernahme von CalvaEDI eine wichtige, strategische Akquise durchgeführt. Das französische Unternehmen ist führend im Bereich elektronischen Datenaustausch (EDI) für Transport und Logistik.

## Ein strategischer Schritt

CalvaEDI hat die EDI-Technologie in Frankreich seit der Gründung 1997 mit aufgebaut. Das Unternehmen hat sich gänzlich auf Basis des wiederkehrenden Umsatzes weiterentwickelt, der durch die Verwendung seiner Plattform erzielt wurde. Dieses neue Wirtschaftsmodell von CalvaEDI ähnelt dem Cloud-Computing. Wie Esker konzentrierte sich auch CalvaEDI mehr auf die Kundenanforderungen als auf technische Aspekte. Über die Jahre hat das Unternehmen verschiedene Services speziell für Transport und Logistik entwickelt und ist in diesem Bereich Marktführer in Frankreich.

CalvaEDI hat seinen Sitz in Paris und erzielte 2014 einen Umsatz von 2,3 Mio. Euro – über 5 % mehr als im Vorjahr. Die Akquise wirkt sich unmittelbar positiv auf das finanzielle Wachstum von Esker aus. Grund hierfür sind die hohen wiederkehrenden Umsätze, die stabile Kostenstruktur und die hohe Rentabilität von CalvaEDI. Die Kapitalbeteiligung der Fusion wird durch Integrationssynergien weiter gestärkt.

Die Übernahme aller CalvaEDI-Anteile finanziert Esker aus Barvermögen und zu etwa 20 % aus im Markt und durch Banken wie BPI France (der Investmentbank der französischen Regierung) erworbene Aktien. Das Vertrauen der verkaufenden Anteilseigner in den Zusammenschluss beider Unternehmen wird durch eine zweijährige Sperrfrist für die Esker-Aktien unterstrichen, die alle Verkäufer im Zuge der Fusion erhalten.

## EDI im Zentrum der Betriebskommunikation

Seit über 30 Jahren können Unternehmen mit EDI automatisch und zuverlässig Geschäftsdaten wie Aufträge, Rechnungen oder Versandaufträge übertragen und so Kosten senken.

Aufgrund der schwierigen Implementierung konnten bisher hauptsächlich Großunternehmen von EDI profitieren, die in Branchen mit hohem Integrationsgrad tätig sind, z. B. Einzelhandel, Automotive und Chemie usw. Durch das Internet sowie Änderungen in der europäischen Gesetzgebung zur Rechnungsstellung im öffentlichen und privaten Sektor ist EDI zu einem zentralen Bestandteil der Automatisierung von Dokumentenprozessen in Unternehmen geworden.

Esker ist überzeugt, dass EDI immer mehr als Ergänzung für Technologien fungieren wird, die Kunden üblicherweise für Automatisierungsvorhaben nutzen. Das Unternehmen möchten diese Technologien auch kleineren Unternehmen und Unternehmen in anderen Branchen zur Verfügung stellen. Das soll durch gezielte Übernahmen und Vereinbarungen mit Technologiepartnern möglich werden.

## Leichte Integration

Aufgrund seiner marktführenden Position wird CalvaEDI weiter als selbstständiges Unternehmen unter demselben Namen agieren. Gemeinsam mit Esker werden nach und nach neue Services entwickelt, um das Wachstum von CalvaEDI zu beschleunigen und Esker-Kunden die Integration der EDI-Technologie zu ermöglichen. Das gilt insbesondere für Kunden mit einem automatisierten Order-to-Cash-Prozess.

Die gängigen Audits der Übernahme werden derzeit durchgeführt und sind voraussichtlich im April 2015 abgeschlossen.

## Über CalvaEDI

CalvaEDI ist das in Frankreich führende Unternehmen im Bereich EDI für Transport und Logistik. Seit der Gründung 1997 hat das Unternehmen Gateways für verschiedene Computersysteme seiner Kunden und deren Partner entwickelt, um die Übertragung, Sicherheit und Nachverfolgbarkeit von Daten zu vereinfachen. CalvaEDI mit Hauptsitz in Paris hat über 300 Kunden und erzielte 2013 einen Umsatz von 2,2 Mio. Euro.

## Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2013 betrug der weltweite Umsatz ca. 41,4 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter [www.esker.de](http://www.esker.de) und [www.esker.com](http://www.esker.com). Esker auf Twitter: [twitter.com/eskerinc](https://twitter.com/eskerinc); Esker-Blog: [www.quitpaper.com](http://www.quitpaper.com).

©2015 Esker S.A. Alle Rechte vorbehalten. Esker und das Esker-Logo sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Esker S.A. in den USA und weiteren Ländern.  
Alle anderen hier verwendeten Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.